

Sprachspiele für Vorschulkinder

Liebe Eltern,

die gesprochene Sprache ist die Grundlage unserer Schriftsprache (Lesen und Schreiben). Beste Voraussetzungen für erfolgreiches Lesen- und Schreibenlernen hat ein Kind,

- je größer der Wortschatz des Kindes ist,
- je besser es in ganzen Sätzen sprechen kann,
- je mehr das Kind über ein Sprachgefühl und
- über die Freude am Spielen mit der Sprache verfügt.

Wenn ein dreijähriges Kind anfängt in ganzen Sätzen zu sprechen, dann nur, weil vom ersten Lebenstag an mit ihm gesprochen wurde. Das Kind ahmt aber nicht nur Sprache von Erwachsenen oder großen Kindern nach, es probiert selber aus und begleitet das eigene Tun durch eigene Wortschöpfungen : mama ata-ata (Mama geht weg.), tasse müde (Eine Tasse ist hingefallen.), papa auto (Papa ist im Auto). Normalerweise spricht ein dreijähriges Kind nicht einmal 1000 Wörter. Wenn es zur Schule kommt, sind es zwischen 3000 und 5000 Wörter. Welch eine große Entwicklung !

Sie brauchen sich als Eltern keine Gedanken um besondere Sprachförderung für Ihr Kind machen, wenn es viel an Ihrem Leben beteiligt ist. Ihr Kind sich sprachlich gut entwickeln, dass es manchmal kaum zu ertragen ist, wie es vor sich hinplappert und ständig fragt, warum etwas so ist wie es ist. Wie ? Wenn Sie Ihr Kind mit einbeziehen und das Tun mit Sprache begleiten

- bei Tätigkeiten im Haushalt,
- beim Einkaufen ,
- im Straßenverkehr,
- beim Basteln oder Reparieren.

Mit drei oder vier Jahren beginnt im Vorschulalter die Zeit, in der Kinder eine verblüffende Fähigkeit beim Auswendiglernen und Nachsprechen entwickeln. Diese Zeit ist wichtig als Grundlage für die weitere Sprachentwicklung und für das Lesen- und Schreibenlernen.

Unbewusst wird hier mit der Sprache gespielt. In der Schule wird auf diese spielerisch-kindliche Sicht aufgebaut und Sprache bewusst untersucht. Wenn ein Kind aus der gesprochenen Sprache ganz gezielt Laute heraushören kann, dann hat es ein „phonologisches Bewusstsein“. Es ist die wichtigste Grundlage für das Lesen- und Schreibenlernen.

In der Vorschulzeit sollte der spielerische Umgang mit Sprache unterstützt werden.

Verkümmern wird er, wenn zum Beispiel mit dem Kind kaum gesprochen wird, wenn es zu viel vor dem Fernsehen sitzt, weil dort Sprechen nicht mit Handeln verknüpft wird.

Unterstützt wird der spielerische Umgang mit Sprache durch das gemeinsame Reden beim Essen, beim Zubettgehen, beim Kuseln, beim Erklären, beim Vorlesen und Erzählen oder beim Betrachten von Bilderbüchern.

Unterstützt wird die Sprache auch durch Abzählreime, durch Fingerspiele, durch Zungenbrecher, Rätsel oder Bewegungslieder. Solche Sprachspiele sind Thema unserer letzten Elternschule vor der Einschulung. Einige Anregungen wollen wir gemeinsam mit unseren Nachbarkindergärten persönlich an Sie weitergeben und in diesem Heftchen festhalten.

Mit freundlichen Grüßen

P. Steiner

Abzählverse und Zungenbrecher

Abzählverse

Ene, mene, ming,
wing, wang, ting, tang,
ene, mene, ming, mang,
eia, weia, weg.

Ene, meine, Mopel.
Wer isst Popel ?
Süß und saftig,
ein Euro und achtzig,
ein Euro und zehn,
und du kannst gehen.

Lirim, larum, Zwiebelkuchen,
Karin muss den Peter suchen.
Eierkuchen, Tintenfleck,
1,2,3 und du bist weg !

Feldmaus,
Waldmaus,
Hausmaus,
Haselmaus,
Glashaus,
Gartenhaus,
Rathaus,
Kartenhaus,
Rosenstrauß,
Vogel Strauß,
Nikolaus,
du bist drauß.

Doch in der Nacht, als der große Fisch
fest schlief ...

Da öffnete er sein Maul
ein klein wenig ...

... und heraus schwamm die kleine Ente.
Da freute sich die große Ente
und die kleine Ente freute sich auch.

Hörst du die Regenwürmer husten ?

Hörst du die Regenwürmer husten, hust hust hust,
wenn sie durchs tiefe Erdreich ziehn,
wie sie sich winden und ganz verschwinden,
auf nimmer, nimmer wieder sehn.

Und wenn sie weg sind,
da bleibt ein Loch, Loch, Loch,
und wenn sie wiederkommen ist es immer noch, noch, noch.

Hörst du die Regenwürmer niesen.....

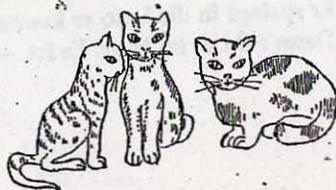
Hörst du die Regenwürmer lachen.....

Rätsel

Sie trägt ihr Haus auf dem Rücken,
Kriecht gern in die Hecke
und zieht den Kopf ein,
Es ist —



Sie laufen ganz leise auf ihren Tatzen,
und schlecken gern Milch.
Es sind —



es ist keine Pflaume,
es ist auch kein Blatt,
weil Federn er hat,
kann fliegen und springen
und Lieder singen.



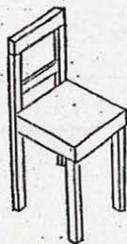
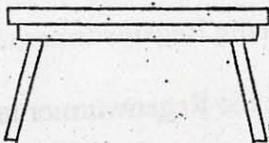
Summ und brumm und brumm und summ
fliegt es um die Blümchen herum.
Honig trägt es flink herbei,
rate mal, wer das wohl sei?

Was quakt dort am Teiche gleich hinter der Mauer?
Voll Neugier lugt's grün aus dem Schilfe hervor.
Der hungrige Storch steht schon auf der Lauer
und zieht einen zappelnden Bissen hervor.



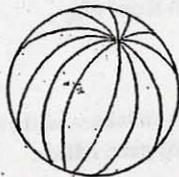
Wie heißt das Ding dort an der Wand?
Es schlägt und hat doch keine Hand,
es macht tick tack, was ist es nur?

Er steht zu Haus in jedem Zimmer,
du sitzt daran und brauchst ihn immer,
legst oftmals deine Bücher drauf
und ißt an ihm dein Essen auf.



Er steht im Zimmer auf seinen vier Beinen,
er dient zum Sitzen den Großen und Kleinen.

Er ist so bunt und kugelrund,
du spielst mit ihm gar manche Stund'.
Er springt in die Luft, er kommt zu Fall,
Dann ruht er im Netz. Es ist —



Zungenbrecher

Kleine Katzen
können keinen
Kaugummi kauen.

Die Bürsten mit den schwarzen Borsten
bürsten besser
als die Bürsten
mit den weißen Borsten bürsten.

Zwei Zwerge
zeigen zwanzig Zehen.

Verse, Reime und Bewegungslieder

Familie Maus

Unten im Keller, in unserem Haus,
wohnt eine Familie, die Familie Maus.

Damit wir sie bald besser kennen,
wollen wir sie beim Namen nennen.

Das ist Vater Maus,
sieht wie alle Mäuse aus :
hat große Ohren,
ein ganz weiches Fell,
eine spitze Nase,
und einen sooo langen Schwanz.

Das ist Mutter Maus,
sieht wie alle Mäuse aus :
hat große Ohren,
ein ganz weiches Fell,

eine spitze Nase,
und einen sooo langen Schwanz.

Das ist Schwester Maus,
sieht wie alle Mäuse aus :
hat große Ohren,
ein ganz weiches Fell,
eine spitze Nase,
und einen sooo langen Schwanz.

Das ist Baby Maus,
sieht wie alle Mäuse aus :
hat große Ohren,
ein ganz weiches Fell,
eine winzige Nase,
und einen sooo langen Schwanz.

Die kleine und die große Ente

Es war einmal eine große Ente
und eine kleine Ente.

Die große Ente sagte zu der
kleinen Ente :
Geh' niemals alleine auf's Wasser,
sonst kommt der große Fisch,
mit seinem großen Maul,
und frisst dich auf !

Aber die kleine Ente hörte nicht
auf die große Ente und schwamm
alleine auf's Wasser !
Da kam der große Fisch,
mit seinem großen Maul
und fraß die kleine Ente.
Da war die große Ente sehr traurig
und die kleine Ente war es auch.



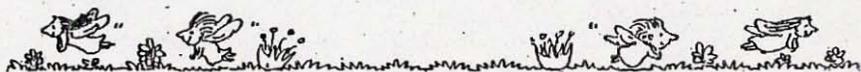
MÄRCHENRÄTSEL

Erika Schirmer

Als die Mutter kam zurück,
sah sie gleich das Mißgeschick.
Tisch und Stühle umgeschmissen,
Federkissen sind zerrissen,
von den Kindern keine Spur.
Doch im Kasten von der Uhr
steckt das Allerkleinste drin.
Sag, wo sind die andern hin?
(Der Wolf und die sieben Geißlein)



Im Tannenwald, bei dunkler Nacht,
da hört man, wie ein Kobold lacht.
Das Männlein tanzt, das Feuer brennt,
wißt ihr, wie sich das Männlein nennt?
(Rumpelstilzchen)



Fingerspiele

Zehn kleine Zappelmänner

Zehn kleine Zappelmänner, zappeln
hin und her,
zehn kleinen Zappelmännern fällt
das gar nicht schwer. *mit allen zehn Fingern wackeln*

Zehn kleine Zappelmänner, zappeln
auf und nieder, *mit den Händen auf und ab bewegen*

zehn kleine Zappelmänner tun das
immer wieder

Zehn kleine Zappelmänner zappeln
rund herum, *die Hände im Kreis bewegen*

zehn kleine Zappelmänner, die sind
gar nicht dumm.

Zehn kleine Zappelmänner spielen
mal Versteck, *Hände hinter dem Rücken verstecken*

zehn kleine Zappelmänner sind auf
einmal weg.

Zehn kleine Zappelmänner rufen laut
"hurra", *Hände wieder hervorholen und*

zehn kleine Zappelmänner, die sind
wieder da! *mit den Fingern wackeln*

Guten Tag, Frau Nebenmann

Guten Tag, Frau Nebenmann

Sieh dir meine Faust mal an

da wachsen fünf Blätter raus!

1, 2, 3, 4, 5

Sieht das nicht wie 'ne Blume aus?

Nein, ich glaub die Dinger

sind ja meine Finger

mit denen ich dich streicheln kann

wir schütteln uns die Hände

dem Nachbarn die geschlossenen Faust zeigen

die fünf Finger strecken sich nacheinander aus

die Hand langsam drehen

gegenseitiges streicheln

Geisterstunde

12 xdong

5 Gespenster spuken durch die Nacht.

Hui - eins fliegt unters Bett,

Hui - eins fliegt auf den Schrank,

hui - eins fliegt in den Keller

und zerbricht dabei 'nen Teller.

5 Gespenster machen ein lautes Geschrei,

5 Gespenster sitzen am Tisch

und erschrecken - - - den Fisch!

Dongl 1 Uhr - die Geisterstunde ist zu Ende.

mit den Fingern zählen

mit fünf Fingern wedeln

die flache Hand fliegt

flache Hand fliegt hoch

flache Hand fliegt runter

laut in die Hände klatschen

fünf Finger zeigen und schreien

fünf Finger zeigen

"buh" machen

Daumen zeigen

Kasperltheater

Der Vorhang geht auf.

Guten Tag, meine Damen, guten Tag
meine Herrn,

Habt ihr auch alle das Kasperle
gern? Jetzt ruf ich mir den Seppel
her- SEPPEL!

Wir schlagen uns und

Wir vertragen uns.

Da kommt die Hexe Höckerbein:
„Kasper, du sollst verzaubert sein!“

„Nee, Hexe da wird nicht's drauß!
Ab mit dir ins Hexenhaus!“

Da kommt ein großes Krokodil,
mit seinem Maul, da frisst es viel.

Es hat sich langsam angedückt

Und hat den Kasper halb ver-
schluckt.

Der ruckt und zuckt

Und ei der Daus

Er zappelt wirklich wieder raus!

„Ab mit dir du Krokodil,

in den Nil!“

„Jetzt ruf ich mir mein Gretelein.

GRETEI:

Wir alle wollen fröhlich sein.

Tri tra trullala,

tri tra trullala, tri tra trullala.

Und der Vorhang geht wieder zu.

die Zeigefinger der rechten und der linken Hand
stehen beieinander und gehen auseinander

der rechte Zeigefinger spielt den Kasper

Der linke Zeigefinger spielt den Seppel

die beiden Finger schlagen einander

Die Zeigefinger lieblosen sich, der linke geht

Der linke Finger spielt gekrümmt die Hexe

Der rechte Finger vertreibt den linken

Mit der linken Hand das Krokodil spielen

Daumen und Finger auseinander

nach unten beugen

Der rechte Zeigefinger wird von der linken
Hand umschlossen

der rechte Zeigefinger will sich lösen

Der rechte Finger hat sich befreit

Mit dem rechten Finger auf die linke Hand
schlagen

die linke Hand verschwindet

Der linke Zeigefinger kommt

Die Zeigefinger tanzen

Beide Zeigefinger bewegen sich von außen nach
innen aufeinander zu